

Wohnen in Rostock

I. Anwesenheitspflichten im LG-Bezirk

Das Referendariat beginnt mit der fünfmonatigen Zivilstation.

Währenddessen wird einmal die Woche die Arbeitsgemeinschaft (AG) im Landgericht Rostock stattfinden. Des Weiteren ist man mindestens und meistens einmal pro Woche bei seinem Ausbilder an dem jeweiligen Gericht.

In Rostock gibt es als Ausbildungsstandorte das Amts- und Landgericht Rostock, sowie das Amtsgericht Güstrow.

Das Amtsgericht Güstrow ist mit dem Zug oder Auto zu erreichen, sodass man in Anbetracht der einmal pro Woche in Rostock stattfindenden AG und der weiteren Stationsaufenthalte seinen Wohnsitz nicht nach Güstrow legen sollte.

Die Arbeitsgemeinschaften zur Verwaltungsstation, der Strafstation und der Anwaltsstation findet ebenfalls einmal pro Woche in Rostock statt, sofern man sich von der AG nicht befreien lassen hat. In der Wahlstation findet keine AG mehr statt. Die Anwesenheit bei den Ausbildern in der jeweiligen Station ist recht individuell. Zu beachten ist jedoch, dass in der Strafstation neben den zu bearbeitenden Akten auch noch, sofern man bei der Staatsanwaltschaft ist, die Sitzungsdienste an den Amtsgerichten im jeweiligen Landgerichtsbezirk hinzukommen. Diesbezüglich sollten ggf. Tage für die Vorbereitung in der Staatsanwaltschaft/Zuhause, der Sitzungsdienst an sich in einem der oben aufgezählten Amtsgerichte, sowie die Nachbesprechung der Sitzungen in der Staatsanwaltschaft eingeplant werden.

Adressen:

Staatsanwaltschaft Rostock:
Doberaner Straße 116
18057 Rostock

Landgericht Rostock:
August-Bebel-Straße 15-20
18055 Rostock

Amtsgericht Rostock:
Zochstraße 13
18057 Rostock

Amtsgericht Güstrow:
Franz-Parr-Platz 2a
18273 Güstrow

II. Beliebte Stadtteile in Rostock

Besonders beliebt bei Studenten ist die Kröpeliner Tor Vorstadt, kurz KTV. Hier befinden sich viele Cafes, Bars und Restaurants. Die Viertel Stadtmitte und Altstadt sind ebenfalls aufgrund ihrer zentralen Lage beliebt. Das Hansaviertel, in dem sich auch das Fußballstadion befindet, liegt zwar nicht mehr ganz zentral, ist aber dennoch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Ebenfalls zu empfehlen ist der eher ruhigere Stadtteil Reutershagen.

III. Tips für die Wohnungssuche

Die Wohnungslage in Rostock ist eher angespannt. Da Rostock eine Studentenstadt ist, ist die Wohnungssuche insbesondere zum Anfang der Semester schwierig. Da die Einstellungszeitpunkte eher zur Mitte eines Semesters liegen dürfte dies nicht allzu schwer ins Gewicht fallen, habt dies aber bei eurer zeitlichen Planung im Hinterkopf.

Sucht man ein WG-Zimmer könnte es sich lohnen eine Suchanzeige zum Beispiel auf Ebay-Kleinanzeigen zu schalten. Die WG-s gehen lieber selber auf die Suche nach potentiellen Mitbewohnern, als eine Anzeige für ein freies Zimmer zu schalten.